

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	5
Dank .....	6
Abkürzungsverzeichnis .....	15

## 1. Teil – Einleitung

I. Problemstellung.....	29
II. Einführung in das Thema der Untersuchung .....	33
III. Gang der Untersuchung .....	37

## 2. Teil – Gemeinschaftsrechtliche Grundlagen für die Besteuerung von Zinserträgen

I. Primärrechtliche Vorgaben im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen .....	43
A. Rahmenbedingungen für die Besteuerung von Zinserträgen im primären Gemeinschaftsrecht .....	43
B. Die Grenzen der Steuerharmonisierung .....	50
1. Prinzip der begrenzten Einzelmächtigung .....	51
2. Subsidiaritätsprinzip ieS und der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	52
3. Pflichten zur loyalen Zusammenarbeit .....	56
C. Grundfreiheiten des EG und die Besteuerung von Zinserträgen .....	58
II. Sekundärrechtliche Vorgaben im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen .....	61
A. Rechtsakte im Bereich der Besteuerung von Zinserträgen .....	61
1. Erste Harmonisierungsbestrebungen im Bereich der direkten Steuern .....	61
2. Koordinierungsbestrebungen bei der Besteuerung von Zinserträgen .....	64
3. Erster Richtlinienvorschlag – Koexistenzmodell .....	69
4. Zweiter Richtlinienvorschlag – eingeschränktes Informationsaustauschsystem.....	71
5. Politische Einigung betreffend die Richtlinie über die Besteuerung von Zinserträgen in der Gemeinschaft.....	74
B. Verwandte Rechtsakte mit Drittstaaten.....	78
1. Hintergrund und Rechtsnatur von Drittstaatenabkommen .....	78
2. Regelungsinhalt und Besonderheiten einzelner Drittstaatenabkommen.....	84
a) Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweiz .....	87

b) Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Monaco.....	93
c) Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und San Marino .....	94
d) Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Liechtenstein .....	96
e) Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und Andorra.....	98
C. Abkommen der Mitgliedstaaten mit abhängigen und assoziierten Gebieten der Mitgliedstaaten .....	100
1. Rechtsnatur der Abkommen .....	100
2. Rechtsdurchsetzung und Rechtsschutz .....	102
3. Anwendungsbereich und Regelungsinhalt .....	103
<b>III. Andere für die Besteuerung von Zinserträgen bedeutsame Rechtsakte der Gemeinschaft .....</b>	<b>104</b>
A. Amtshilfe- und Beitreibungsrichtlinie (77/799/EWG) .....	104
B. OGAW-Richtlinie (85/611/EWG) .....	110
C. Geldwäscherichtlinie (2005/60/EG) .....	113
<b>3. Teil – Die Einzelbestimmungen der SparzinsenRL</b>	
<b>I. Zielsetzung .....</b>	<b>119</b>
<b>II. Überblick über die Maßnahmen der SparzinsenRL .....</b>	<b>125</b>
<b>III. Der Anwendungsbereich der SparzinsenRL .....</b>	<b>129</b>
A. Wirtschaftlicher Eigentümer .....	129
1. Begriff.....	129
a) Definition des Art 2 Abs 1 der SparzinsenRL.....	129
b) Wirtschaftlicher Eigentümer versus Nutzungsberechtigter....	130
c) Das OECD-MA als Auslegungshilfe .....	133
d) Auslegungsprobleme bei der Feststellung des Beneficial Ownership im Abkommensrecht.....	134
e) Beneficial Ownership in der Rsp der Common-Law- und der Civil-Law-Staaten .....	136
f) Der OECD-MK und die OECD-Materialien zum Beneficial Ownership .....	139
g) Die Bedeutung der jüngeren Rsp für die Auslegung des Beneficial-Owner-Begriffs im Gemeinschaftsrecht .....	142
h) Das Erfordernis der tatsächlichen Verfügungsmacht über Zinszahlungen .....	144
i) Das Beneficial-Owner-Konzept als Instrument zur Verhinderung von Steuerumgehungen und missbräuchlichen Gestaltungen .....	145

2. Widerlegbare Vermutung .....	148
a) Natürliche Person handelt als Zahlstelle iSd Art 4 Abs 1 der SparzinsenRL .....	149
b) Natürliche Person handelt im Auftrag .....	150
aa) ... einer juristischen Person.....	151
bb) ... einer Einrichtung, deren Gewinne den allgemeinen Vorschriften der Unternehmensbesteuerung unterliegen....	153
cc) ... eines OGAW.....	155
dd) ... einer Einrichtung iSd Art 4 Abs 2 der SparzinsenRL	156
ee) ... einer anderen natürlichen Person.....	158
B. Feststellung von Identität und Wohnsitz des wirtschaftlichen Eigentümers durch die Zahlstelle („Know-Your-Customer“- Dokumentation) .....	159
1. Feststellung der Identität des wirtschaftlichen Eigentümers .....	160
a) ... bei vertraglichen Beziehungen vor dem 1. Jänner 2004 ...	160
b) ... bei vertraglichen Beziehungen oder Transaktionen nach dem 1. Jänner 2004 .....	161
2. Feststellung des Wohnsitzes des wirtschaftlichen Eigentümers ....	162
a) ... bei vertraglichen Beziehungen vor dem 1. Jänner 2004 ...	163
b) ... bei vertraglichen Beziehungen nach dem 1. Jänner 2004 .	164
3. Sonderfall: Völkerrechtlich privilegierte Personen und Mitarbeiter internationaler Organisationen .....	166
C. Definition der Zahlstelle .....	170
1. Begriff.....	170
2. Zahlstelle iSd Art 4 Abs 1 der SparzinsenRL.....	172
a) Definition der Zahlstelle „kraft Zahlung“ .....	172
b) Wirtschaftsbeteiligte.....	172
c) Zinszahlungen an den wirtschaftlichen Eigentümer .....	175
3. Zahlstelle iSd Art 4 Abs 2 der SparzinsenRL.....	177
a) Definition der Zahlstelle „kraft Vereinnahmung“.....	177
b) Einrichtung iSd Art 4 Abs 2 der SparzinsenRL .....	178
c) Probleme bei der Erfassung von Trusts als Einrichtung iSd Art 4 Abs 2 der SparzinsenRL .....	180
d) Vereinnahmung von Zinsen durch die Einrichtung .....	182
e) Zinszahlungen durch die Einrichtung .....	183
f) Opting-In gemäß Art 4 Abs 3 SparzinsenRL .....	183
g) Niederlassung des Wirtschaftsbeteiligten und der Einrichtung	184
D. Zuständige Behörde .....	185
E. Sachlicher Anwendungsbereich.....	186
1. Überblick .....	186
2. „Zinsen“ iSd Art 6 der SparzinsenRL .....	190
a) Der Begriff „Zinsen“ ieS.....	190

b)	Maßgeblichkeit der zivilrechtlichen Gestaltung von Vergütungen für Forderungen für die Qualifikation als Zinszahlung? .....	194
c)	Behandlung vereinbarter Abweichungen vom Marktzinsniveau .....	197
d)	Trennung von Kapitalstamm und Früchten.....	201
e)	Der Begriff „Forderungen jeglicher Art“ .....	209
f)	Vergütungen außerhalb des Zinsbegriffs der SparzinsenRL .	215
3.	Der Begriff „Zahlung“ .....	216
4.	Der Begriff „Zinszahlung“ .....	217
5.	Beurteilung einzelner Kapitalveranlagungen im Hinblick auf das Vorliegen von Zinszahlungen iSd Art 6 der SparzinsenRL .....	218
a)	Spareinlagen bei Kreditinstituten .....	218
b)	Darlehen und Kredite .....	219
c)	Forderungswertpapiere .....	222
aa)	Festzinsanleihen.....	225
bb)	Tilgungsanleihen .....	226
cc)	Annuitätenanleihen .....	226
dd)	Nullkuponanleihen.....	227
ee)	Stripped Bonds .....	228
ff)	Fremdwährungsanleihen.....	228
gg)	Doppelwährungsanleihen .....	230
hh)	Optionsanleihen.....	230
ii)	Gewinn- und Wandelschuldverschreibungen sowie Umtauschanleihen .....	232
jj)	Kombizinsanleihen und Gleitzinsanleihen .....	234
kk)	Floater.....	235
ll)	Aktienanleihen.....	237
mm)	Perpetual Bonds (ewige Anleihen).....	239
nn)	Junk Bonds (Hochzinsanleihen, Schrottanleihen, High-Yield-Bonds).....	241
oo)	Inflationsgebundene Anleihen.....	242
pp)	Zertifikate .....	243
d)	Erträge aus der Veräußerung von Zinsscheinen .....	251
e)	Wertpapierleihe .....	254
f)	Wertpapierkostgeschäft und Wertpapierpensionsgeschäft.....	256
g)	Genussrechte und Genussscheine.....	258
h)	Besserungsscheine.....	259
i)	Beteiligung als stiller Gesellschafter.....	260
j)	Zuwendungen von Stiftungen oder Trusts .....	262
k)	Gesellschafter-Fremdfinanzierung.....	263
l)	Renten- und Versicherungsleistungen.....	264
m)	Besondere Entgelte und Vorteile aus Kapitalforderungen.....	266

n) Derivative Finanzinstrumente und Optionen .....	266
6. Zinszahlungen von Investmentfonds .....	272
a) Grundsätze .....	272
b) Die Ermittlung der Schwellenwerte .....	276
c) Differenzierte Behandlung der Ertragsbestandteile eines Fonds .....	277
aa) Ausschüttungen eines Fonds .....	278
bb) Erträge aus der Abtretung, Rückzahlung oder Einlösung von Anteilen .....	280
cc) Thesaurierte (ausschüttungsgleiche) Zinserträge .....	280
dd) Dachfonds .....	281
d) Behandlung von „Nicht-OGAW Fonds“ im Gemeinschaftsgebiet .....	282
F. Räumlicher Anwendungsbereich .....	284
G. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	287
<b>IV. Die Auskunftserteilung .....</b>	<b>289</b>
A. Grundsätze .....	289
B. Informationsbeschaffung .....	293
C. Informationsweiterleitung .....	296
D. Rechtsfolgen der Auskunftserteilung .....	296
E. Auskunftserteilung und AmtshilfeRL .....	298
F. Auskunftserteilung und BeitreibungsRL .....	300
G. Auskunftsverfahren und DBA-Informationsaustausch .....	300
<b>V. Das Quellensteuerverfahren .....</b>	<b>303</b>
A. Grundsätze .....	303
B. Bemessungsgrundlage .....	306
C. Quellensteuersatz .....	309
D. Zeitpunkt der Einbehaltung der Quellensteuer .....	310
1. Grundsätze .....	310
2. Zeitpunkt des Zufließens von Zinszahlungen .....	311
3. Zufluss der Zinsen bei Abtretung, Rückzahlung oder Einlösung von Forderungen .....	313
4. Depotübertrag und Depotentnahme von effektiven Stücken .....	314
5. Maßnahmen, die eine Quellensteuerpflicht beenden oder begründen .....	315
E. Abfuhr und Weiterleitung der Quellensteuer .....	317
F. Haftung für die Quellensteuer .....	318
G. Aufteilung der Quellensteuer .....	319
H. Ausnahmen vom Quellensteuerabzug .....	319
1. Vereinfachter Informationsaustausch .....	320
2. Bescheinigung des Wohnsitzfinanzamtes .....	321
I. Ausnahmeregelung für umlauffähige Schuldtitel .....	322

1. Begriff der umlauffähigen Schuldtitel .....	324
2. Besitzstandsklausel – Grandfathering .....	325
3. Begebung umlauffähiger Schuldtitel .....	327
4. Begriff Aufstockung .....	328
5. Folgen der „Aufstockung“ .....	329
J. Rechtsfolgen des Quellensteuerabzuges .....	330
K. Verhältnis zu anderen Quellensteuern .....	331
1. EU-Quellensteuer und nationale Quellensteuern .....	331
2. Doppelbesteuerungsabkommen und EU-Quellensteuer .....	332
L. Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	340
1. Grundsätze .....	340
2. Vermeidung jeglicher Doppelbesteuerung in der SparzinsenRL .....	341
3. Vermeidung der Doppelbesteuerung nach den Drittstaatenabkommen .....	345
M. Auslegungsunterschiede zwischen der SparzinsenRL und den Drittstaatenabkommen .....	345
<b>VI. Überprüfung der Richtlinie .....</b>	<b>349</b>
1. Konsultation der Mitgliedstaaten .....	350
2. Konsultation von Marktbeteiligten .....	351
3. Zusammenfassung der bisherigen Konsultationen und Bericht der Kommission zur Überprüfung der SparzinsenRL .....	352
a) Feststellung des wirtschaftlichen Eigentümers .....	353
b) Vorschriften für transparente Einrichtungen – Zahlstellen kraft Vereinnahmung .....	354
c) Trusts und Stiftungen .....	355
d) Verhinderung einer gezielten Weiterleitung von Zinszahlungen in nicht teilnehmende Drittländer .....	356
e) Ergänzungen bei der Definition der Zinszahlung .....	357
f) Angemessene Formen der Zusammenarbeit bei nicht unter Art 6 der SparzinsenRL fallenden Veranlagungsprodukten ..	358
g) Verbesserungen bei der Auskunftserteilung .....	358
h) Sonstige im Bericht der Kommission vorgeschlagene Verbesserungen .....	359
4. Vorschlag für eine Änderung der SparzinsenRL auf Grundlage der Ergebnisse der Überprüfung .....	360
a) Feststellung des tatsächlichen wirtschaftlichen Eigentümers	361
b) Erweiterung des Zinsbegriffs der SparzinsenRL .....	361
c) Geplante Änderungen bei Investmentfonds .....	362
d) Wohnsitz des wirtschaftlichen Eigentümers .....	363
e) Würdigung des Vorschlages zur Änderung der SparzinsenRL	363
B. Zwischenergebnis .....	364

**4. Teil – Alternative Konzepte zur Besteuerung von Zinszahlungen**

<b>I. Analyse der Wirkungen der SparzinsenRL</b> .....	371
A. Zielerreichung und Wirkung der Maßnahmen der SparzinsenRL ....	371
1. Gewährleistung einer effektiven Besteuerung durch die Maßnahmen der SparzinsenRL? .....	371
2. Schwachstellen der SparzinsenRL .....	372
a) Unzureichende Verhinderung von Steuerhinterziehungsmöglichkeiten (Drittstaatenproblem) .....	372
b) Mangelnde Kontrollmechanismen .....	375
c) Unzureichende Definition des Zinsertrages .....	376
3. Bestehende Möglichkeiten zur Umgehung der Maßnahmen der SparzinsenRL .....	378
a) Zwischenschaltung von Intermediären im Wohnsitzstaat des wirtschaftlichen Eigentümers.....	378
b) Zwischenschaltung von Intermediären im Mitgliedstaat der Niederlassung der Zahlstelle .....	379
c) Umgehung von Zahlstellen iSd Art 4 der SparzinsenRL .....	379
d) Beendigung der Auskunftspflicht oder der Quellensteuerpflicht durch Depotentnahme.....	380
e) Nutzung von Schwierigkeiten bei der Bestimmung des steuerlichen Wohnsitzes.....	380
f) Nutzung von Zahlstellen außerhalb des territorialen Anwendungsbereiches der SparzinsenRL.....	382
g) Umgehung von Zahlstellen innerhalb des territorialen Anwendungsbereiches.....	383
h) Nutzung von Veranlagungsprodukten, die nicht in den sachlichen Anwendungsbereich der SparzinsenRL fallen .....	384
4. Analyse der ökonomischen Wirkungen der Maßnahmen der SparzinsenRL .....	385
a) Effizienz der Maßnahmen der SparzinsenRL .....	387
aa) Das Auskunftsverfahren .....	387
bb) Das Quellensteuerabzugsverfahren .....	390
cc) Effizienzverluste durch mangelnde Kooperationsbereitschaft der teilnehmenden Staaten und der Steuerpflichtigen.....	390
b) Bewertung der Steuertechnik .....	391
c) Bewertung der fiskalischen Ergiebigkeit .....	393
d) Bewertung der Gerechtigkeit der Maßnahmen der SparzinsenRL .....	394
e) Zusammengefasste ökonomische Beurteilung.....	395
5. Resümee zur Zielerreichung und Wirkung der Maßnahmen der SparzinsenRL.....	397

B. Vereinbarkeit der Regelung der SparzinsenRL mit dem primären Gemeinschaftsrecht .....	398
1. Verhältnis von Primärrecht und Richtlinienrecht.....	398
2. Die Grundfreiheiten des EG als Diskriminierungs- und Beschränkungsverbote.....	403
3. Vereinbarkeit der Maßnahmen der SparzinsenRL mit dem Primärrecht .....	406
<b>II. Möglichkeiten für eine Reform der Besteuerung von Zinserträgen in der Gemeinschaft.....</b>	<b>418</b>
A. Überblick über bestehende Besteuerungsmodelle bei der Besteuerung von Zinsen in Europa und ausgewählten Drittstaaten..	418
B. Die Handlungsalternativen zur Koordinierung der Besteuerung von Zinsen im Vergleich.....	424
1. Informationsaustauschverfahren .....	427
2. Quellensteuerabzugsverfahren.....	430
<b>III. Vorschlag für eine Reform der Besteuerung von Zinserträgen in der Gemeinschaft .....</b>	<b>435</b>
A. Reformvorschlag für eine europaweite Endbesteuerung von Zinserträgen .....	435
1. Systemgestaltung einer Abgeltungssteuer .....	435
2. Entwurf eines Modellvorschlags für eine definitive Abgeltungssteuer auf Zinszahlungen.....	442
B. Bewertung des Reformvorschlages für eine europaweite Endbesteuerung von Zinsen.....	451
1. Ökonomische Bewertung einer einheitlichen definitiven Abgeltungssteuer .....	451
a) Effizienz der definitiven Abgeltungssteuer .....	451
b) Bewertung der Steuertechnik .....	453
c) Bewertung der fiskalischen Ergiebigkeit .....	453
d) Bewertung der Gerechtigkeit der Maßnahmen der SparzinsenRL .....	454
e) Zusammengefasste ökonomische Beurteilung.....	454
2. Vereinbarkeit des Modells einer definitiven Abgeltungssteuer mit dem Primärrecht .....	455
3. Ergebnis .....	457
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>459</b>
Monographien und Kommentare .....	459
Beiträge in Fachzeitschriften und Sammelwerken .....	469
<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>511</b>